



Diesen schönen „Fenster-Stern“ habe ich von meinen Kindern in einer für uns als Familie sehr dunklen Zeit geschenkt bekommen. Jedes Jahr im Advent, wenn ich ihn wieder in ein Fenster hänge, denke ich an diese dunkle Zeit meines Lebens zurück – und bin dankbar. Dankbar, dass über dieser dunklen Zeit nicht nur Verzweiflung, Trauer und Leere schwebten, sondern dass es immer wieder Lichtblicke gab. Dass ich wusste – Gott ist da.

Ich denke an Jesaja, den Propheten:

Erhebe dich, Jerusalem, und leuchte! Denn ein Licht ist über dir aufgegangen: Der herrliche Glanz des Herrn erstrahlt über dir. Noch liegt Finsternis über der Erde, Dunkelheit bedeckt die Völker. Doch über dir erstrahlt der Herr, sein herrlicher Glanz scheint auf dich. (Jesaja 60,1-2; Basisbibel)

Ich kann es Jahr für Jahr kaum erwarten, meine Lieblingsarie aus Händels *Messiah* zu hören – eben dieser Vers aus Jesaja:

*For, behold, the darkness shall cover the earth, and gross darkness the people: but the LORD shall arise upon thee, and his glory shall be seen upon thee.*

Ein Stück Musik wird zum Lichtblick in der dunklen Zeit.

*Bild + Text: Susanne Zippenfenig, Big5*